FREE INSURANCE DATA INITIATIVE

Kurzvorstellung

FREE INSURANCE DATA INITIATIVE E.V.

Vision & Mission

Das Paper beschreibt die Historie und Entstehung des FRIDA e.V. und beschreibt die Vision und Mission.

Die Use Cases

Die aktuellen Open Insurance Use Cases des Vereins werden vorgestellt und der Nutzen für die beteiligten Akteure dargestellt. Dabei wird anhand einer greifbaren Customer-Journey die Kundenperspektive in den Vordergrund gestellt.

Positionierungsstrategien Open Insurance

Aus Sicht der Versicherungsbranche werden Positionierungsstrategien verdeutlicht.

Einleitung

Über FRIDA e.V.

Wir schaffen die Grundlage für die Entstehung von digitalen Ökosystemen – ganz im Sinne von „Open Insurance“.

FRIDA setzt auf die **strukturierte Zusammenarbeit zwischen Versicherern und Versicherten sowie weiteren Playern in digitalen Ökosystemen.** FRIDA ermöglicht den einfachen und sicheren Zugang zu Versicherungsdaten – dort, wo es für Versicherte sinnvoll und vorteilhaft ist.
FRIDA unterstützt Versichernde und ihre Partner im Digitalisierungsprozess durch **kund:innenzentrierte Use Cases** und motiviert alle **Marktbeteiligten zu transparenten Kooperationen**.

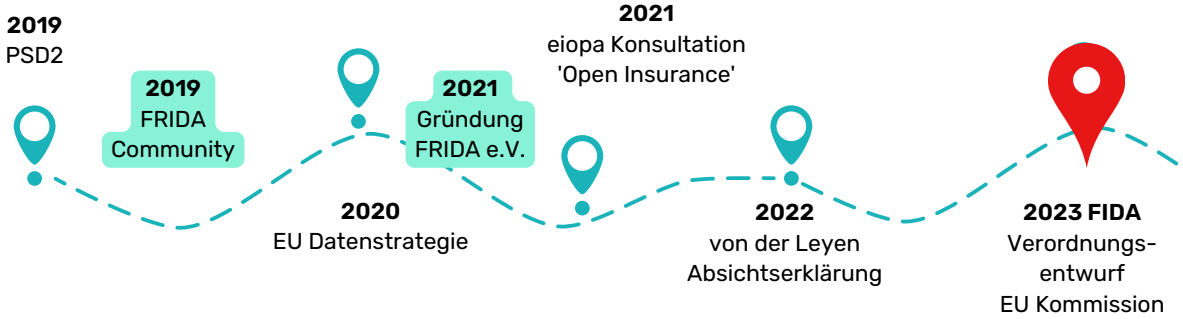
FRIDA fördert und etabliert offene Standards im digitalen Versicherungswesen und zu verbundenen Geschäftsbereichen.

Als Ergänzung zu bestehenden Datenaustauschformaten wie BiPRO und
dem des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) schafft die Initiative FRIDA die **Grundlage für die Entstehung von digitalen Ökosystemen, die den Weg zu Open Insurance ebnen.**

Das Ziel des FRIDA e.V. ist es, **standardisierte Schnittstellen** zu erarbeiten und diese nicht nur Versichernden, sondern auch Drittanbietern und Kund:innen direkt anzubieten – **ähnlich** wie dies im **Open Banking** bzw. im Kontext von **PSD2** bereits möglich ist.

Starke Partner aus dem Versicherungsbereich, der **Open-Source Ansatz** sowie nicht zuletzt der **Non-Profit Gedanke** der Initiative FRIDA sollen sicherstellen, dass sich die API-Lösungen als branchenweiter Standard etablieren. Hierdurch werden **digitale Ökosysteme** unter Einbezug von versicherungsspezifischen Daten und Services **skalierbar und effizient**.

Die Historie



Schon in 2019 formiert sich eine erste Community mit dem Namen FRIDA. In 2021 gründet die Community den Verein FRIDA e.V. und setzt bereits erste Use-Cases um. Wir begrüßen den EU Verordnungsentwurf FIDA und sehen damit einen ersten großen Meilenstein der FRIDA-Vereinsarbeit erreicht. Jetzt gilt es den Entwurf weiter zu schärfen.

FRIDA auf einen Blick

Open Insurance & FRIDA e.V.

Open Insurance schafft Innovation

FRIDA fördert und etabliert **offene Standards im digitalen Versicherungswesen** und zu verbundenen Geschäftsbereichen.

FRIDA ermöglicht den **einfachen und sicheren Zugang zu Versicherungsdaten** und unterstützt Versichernde und ihre Partner:innen im Digitalisierungsprozess durch kundenzentrierte Use-Cases.

Datensouveränität für Verbraucher:innen

"Es wird Zeit für echte Kundenzentrierung und die Förderung von Innovationen."

Julius Kretz,
FRIDA Co-Initiator

B2B2C

B2C

"Wir stehen für Neutralität, Open-Source und Non-Profit. Standards entwickeln wir Use-Case orientiert."

Sebastian Langrehr
FRIDA Co-Initiator

PensionAPI

Bereitstellung von Daten zur **Transparenz in der Altersvorsorge** z.B. mithilfe eines Rentencockpits.

Health-CareAPI

Anwendungsfälle im Gesundheitsbereich, z.B. um das **integrierte Vertrags- und Leistungsmanagement**.

Car-ClaimsAPI

Einheitliche Darstellung von **Kfz-Versicherungsdaten,** die im **Schadenfall ausgetauscht** und versendet werden können.

CyberAPI

Anwendungsfälle im Kontext von Cyber-Versicherungen z.B. die **Standardisierung von Key-Risk-Indikators** und den Datenaustausch zwischen Drittanbietern und Versicherern.

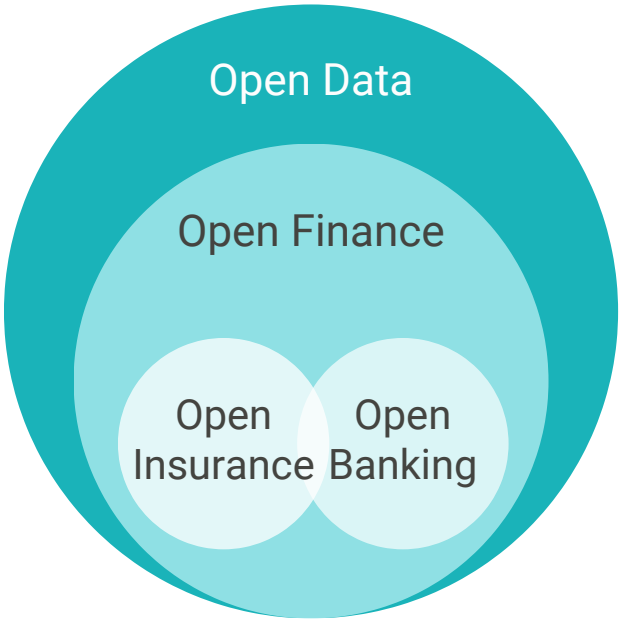
Werde Teil der Community

ALH Gruppe · HDI · friendsurance · InsurLab Germany · VOTUM · BITMARCK · 4G GROUP · ccs · ppi · cysmo · MISS MONEY PENNY · finAPI · msg · fintecsystems · SDA SE · global · fino · HEIDRICH RECHTSANWÄLTE · CRIF · accenture · itsmydata. · bitkom · Deutsche Renten Information · okta · MCSS MioCloud · SAP Fioneer · OCC · wallis · THINK SURANCE · perseus technologies · GGW GROUP · DATEV · NEODIGITAL · bitkasten · codecamp · Verband Digitalversicherung Schweiz (VDVS) · FINASOFT · A3 Actor Actor Advisor

Open Insurance

Einordnung Open Insurance

- Open Insurance lässt sich in der Kaskade von Open Data über Open Finance einordnen.
- Der Begriff **Open Data umfasst Daten unterschiedlichster Branchen** von Social-Media-Daten, über Daten der öffentlichen Verwaltung bis hin zu Gesundheits- und auch Finanzdaten.
- Dementsprechend bildet **Open Finance eine Teilmenge**, wobei hierunter **z.B. Bank-, Versicherungs-, Depotdaten** bzw. Prozesse verstanden werden können.
- "Open" beinhaltet jeweils wörtlich die **"Öffnung" von Daten gegenüber Dritten oder auch "Datennutzer"** genannt.



Definition Open Insurance

Die Free Insurance Data Initiative FRIDA definiert Open Insurance als die **standardisierte Kommunikation zwischen Kunden** (Versicherungsnehmern, versicherten Personen), **Dateninhabern** (beispielsweise Erstversicherern) **und Datennutzern** (wie Drittanbieter / Plattformen).

Durch den offenen und standardisierten Austausch von versicherungsbezogenen, persönlichen und nicht-persönlichen Daten mithilfe von Programmierschnittstellen, so genannten Application Programming Interfaces (APIs), und Prozessstandards **fördert Open Insurance neue Use Cases und Geschäftsmodelle auch über die Versicherungsbranche hinaus.**

Im Fokus von Open Insurance steht die Nutzerzentrierung. Nutzer entscheiden im Sinne der **Datensouveränität**, wie und in welchem Maß sie Drittanbietern Daten zur Verfügung stellen. Versicherungserlebnis und -service werden **konsequent aus der Kundenperspektive** gedacht.

Regulatorik

Auf dem Weg zu Open Insurance

Das Thema Open Finance und damit Open Insurance nimmt immer mehr Fahrt auf. Bereits mit Inkraftreten der **DSGVO** ist die **"Portabilität von Daten"** ein feststehender Begriff.

Mit der **Payment-Service-Directive-2 (PSD2)** wurde **Open Banking zur Realität**. Sowohl PSD2 als auch DSGVO werden im Rahmen des nun veröffentlichten **"Framework for Financial Data Access (FIDA)"** explizit erwähnt und als kohärent bezeichnet.

In 2020 wurde mit der europäischen Datenstrategie der Startpunkt zur Diskussion rund um Open Finance und damit auch Open Insurance gelegt. Ziele der Datenstrategie sind zum Beispiel eine **datenagile Wirtschaft** zu schaffen bei gleichzeitig hohem Maß an **Datenschutz und -sicherheit**. **Daten** werden als wesentliche **Quelle für Wachstum und Innovation** bezeichnet.

Am 28. Januar 2021 veröffentlichte **EIOPA** ein **Diskussionspapier** und startete eine öffentliche Konsultation zum Thema **"Open Insurance: Zugang und Austausch von versicherungsbezogenen Daten"**, um ein besseres Verständnis für Entwicklungen im Bereich Open Insurance sowie Risiken und Vorteile in diesem Zusammenhang zu erlangen.

Es wurde untersucht, inwieweit **Versicherungswertschöpfungsketten** durch den Austausch von Daten zwischen Versicherungs- und Nicht-Versicherungsunternehmen "geöffnet" werden sollten, um **Versicherungsnehmerrechte zu schützen** und **Innovationen** bei Produkten und Dienstleistungen zu **ermöglichen**.

Ende 2022 bestätigt die Präsidentin der Europäischen Kommission von der Leyen in ihrer Absichtserklärung zur Lage der Nation, dass der **"Datenzugang bei Finanzdienstleistungen zu den wichtigsten neuen Initiativen für 2023** gehört. Mit dem Stichtag 28.06.2023 liegt jetzt ein erster Vorschlag zur Verordnung "**Framework for Finanical Data Access 'FIDA**' " vor. [Download]

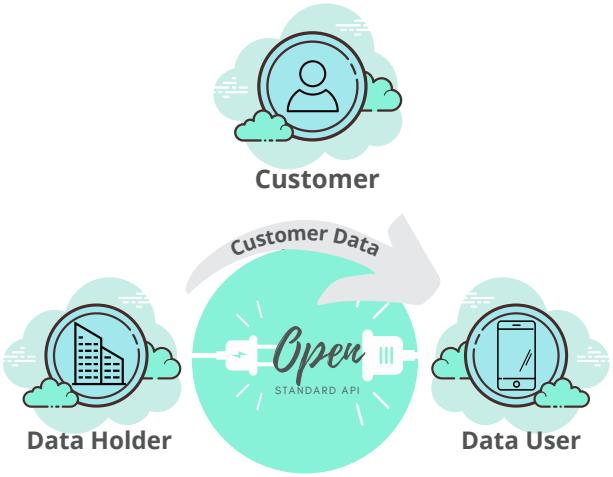
> Als wir mit der Free Insurance Data Initiative (FRIDA e.V.) gestartet sind, war das Thema Open Insurance ein kleines, zartes Pflänzchen. Es ist wirklich beeindruckend, was daraus in weniger als 5 Jahren erwachsen ist.
>
> ***Julius Kretz*** *Vorstand FRIDA e.V. / Bereichsleiter Marketing - Systeme & Plattformen ALH Gruppe*

Rollen rund um Open Insurance

Rollen und Definition

Kunden im Kontext von Open Insurance sind Personen (natürlich, juristisch), die einem Service/Dienst/einer Plattform die **Zustimmung für die Nutzung ihrer versicherungsbezogenen Daten** erteilen und im **Gegenzug einen Mehrwert** erhalten.

Daten Holder im Kontext von Open Insurance sind i.d.R. **Erst-/Rückversicherer**, die mithilfe einer **Open Standard API Daten ihrer Nutzer:innen Dritten verfügbar machen** bzw. Daten von Dritten standardisiert erhalten.



Data User im Kontext von Open Insurance sind Service-/Dienste-/Plattformanbieter, die auf Basis von Open Standard APIs Versicherungsdaten verarbeiten und dem Nutzer einen Mehrwert stiften. Auch Erstversicherer können im Sinne des Drittanbieters auftreten.

Von Pain-Points zu Use Cases

Verkehrsunfall - und jetzt einen kühlen Kopf bewahren!
Als wäre der Unfall nicht schon schlimm genug, Kontakt- und Versicherungsdaten austauschen, Schaden melden und viele Telefonate später... Warum geht das nicht einfacherer?

Alle Dokumente an einem Ort
Diverse Versicherungsverträge und unterschiedlichste Portale? Warum nicht alles an einem Ort?

Komplexe Aufnahme von Wohngebäudedaten
Bedachung, Fläche, Photovoltaik? Wo finde ich die Informationen zu meiner Immobilie und warum kann ich diese nicht im Versicherungsabschluss verwenden?

Alle Jahre wieder - Steuererklärung!
Und jetzt geht das Suchen los, wo finde ich steuerlich absetzbare Beiträge meiner Versicherungen?

Cybersecurity und meine Cyber-Police
Als Unternehmen setzen wir auf Cyber-Assistance-Tools. Warum kann ich diese Daten nicht mit meinem Versicherer teilen?

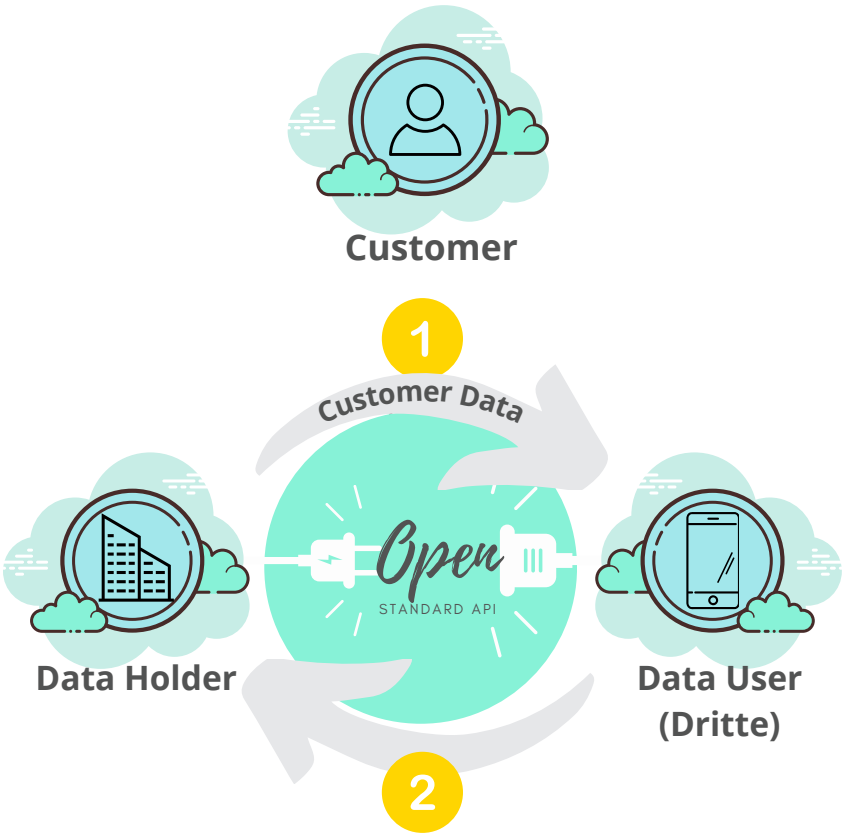
Im Alter ausreichend vorgesorgt?
Wenn ich doch nur wüsste, was mich im Alter an Rente erwartet, wo Lücken bestehen und was ich heute tun kann um diese zu schließen...

Wer übernimmt die Zahnkrone?
Zwischen GKV und privater Krankenzusatzversicherung - wer übernimmt was? Und was muss ich eigentlich privat zuzahlen?

Use Case Creation FRIDA

FRIDA leitet **standardisierte und offene Schnittstellen vom Kundenwunsch** (bzw. Pain-Points) ab.
Use Cases können generell in **zwei Richtungen** entstehen.
Dadurch entsteht eine **positive Reziprozität**, indem die beteiligten Akteure voneinander profitieren.

Welche Daten schaffen Innovation auch bei Dritten (oder Versicherern als Plattformbetreibern)?
Bsp.: Daten zu Lebensversicherungen für die Entstehung von Rentencockpits oder für die Verwendung innerhalb der Online-Steuererklärung.



Welche Versicherungsprozesse können durch Drittdaten unterstützt werden?
Bsp.Daten zu Schäden, zu Gebäuden oder Daten aus Cyber-Assistance-Tools

Bereits vor dem Verordnungsentwurf FIDA wurden **Use Cases**, die **Innovation bei Dritten generieren** erarbeitet. (vgl. 1 im Schaubild). Auch außerhalb der FIDA-Betrachtung macht sich der Verein stark für die **Entwicklung und Standardisierung von Use Cases** aus dem Blickwinkel welche Daten von Dritten können Versicherungsunternehmen und letztendlich dem Kunden helfen (vgl. 2 im Schaubild).

FRIDA Use Cases

1 Welche Daten schaffen Innovation auch bei Dritten (oder Versicherern als Plattformbetreiber)?

im Scope von EU-Verordnung FIDA

PensionAPI

Bereitstellung von **Daten zur Transparenz in der Altersvorsorge** z.B. mithilfe eines Rentencockpits.

Car-ClaimsAPI

Einheitliche Darstellung von Kfz-Versicherungsdaten (z.B. in einem digitalen Wallet), die im Schadenfall ausgetauscht und versendet werden können.

BuildingAPI 1/2

Austausch von Daten rund um die Gebäudeversicherung, damit diese bei bspw. Vergabe von Modernisierungsdarlehen verwendet werden können.

in FIDA Regulatorik Chancen ergreifen

Beyond EU-Verordnung FIDA

Health-CareAPI

Anwendungsfälle im Gesundheitsbereich, z.B. um das **integrierte Vertrags- und Leistungsmanagement.**

DocumentAPI

Austausch von Dokumenten, um z.B. den **Überblick über die eigene Versicherungspost** zu erhalten.

Think Tank - bei FRIDA denken wir weiter

FRIDA Use-Cases

2 Welche Versicherungsprozesse können durch Drittdaten unterstützt werden?

Beyond EU-Verordnung FIDA

CyberAPI

Anwendungsfälle im Kontext von Cyber-Versicherungen (z.B. die **Standardisierung von KRIs und den Austausch zwischen Drittanbietern und Versicherern**).

BuildingAPI 2/2

Austausch von Daten rund um die Immobilie aus Drittsystemen (z.B. Grundsteuer, Softwareanbietern wie SkenData, PriceHubble etc.)
Mithilfe einer API soll der Datenaustausch mit allen Anbietern vereinheitlicht werden.

Open DATA
- Verzahnung zu Data Act, Data Service Act etc.

Umfangreiches Use Case Backlog

TaxAPI

Multi-InsuranceAPI

SelfService API

...

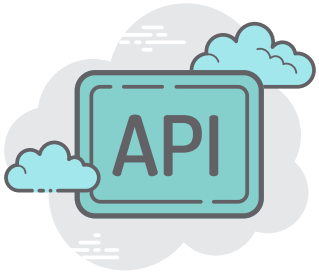
UC: PensionAPI

Rentenwerte zugänglich machen

Kundenperspektive:

Was erwartet mich eigentlich im Alter? Wie groß ist meine **Rentenlücke**?

Diese Frage zu beantworten und regelmäßig im Fokus zu haben bedeutet: Papierberge und ein hoher Aufwand jährlich meine eigens erstellte Übersicht anzupassen.



Wie löst FRIDA das Problem:

Die FRIDA PensionAPI ermöglicht es Drittanbietern, **Daten zu Alters-vorsorgeverträgen ihren Nutzern jederzeit transparent zur Verfügung zu stellen**.

Nutzer entscheiden selbst, welchen Drittanbieterservice sie für die Aggregation ihrer Daten verwenden.

Open Standard API

Mit der FRIDA API sprechen alle Versicherer die gleiche Sprache. Für **Drittanbieter** entsteht die **Möglichkeit** auf Basis dieser **API**, **Services mit Rentenwerten aufzubauen**.

Auswahl Rentencockpit

Als **Endverbraucher** entscheide ich mich für ein **Rentencockpit meiner Wahl** und erteile diesem **mein Einverständnis für den Datenzugriff**. Hier können aber auch andere Services entstehen (z.B. Digitaler Nachlass)

Alle Rentenwerte an einem Ort

Als **Nutzer eines Rentencockpits** habe ich meine **erwartete Rente** stets im Blick, **erkenne Lücken** und **manage meine Altersvorsorge** aktiv oder suche Rat bei Vorsorgeexperten.

Mehrwerte durch FRIDA Pension

Durch die PensionAPI können neue **innovative Services und Geschäftsmodelle** für Drittanbieter entstehen. Eine **standardisierte, offen dokumentierte Schnittstelle** ist hierbei der Schlüssel für eine effiziente Anbindung und der **Eintritt in die Plattformökonomie.**

Versicherer profitieren vom **kontrollierten, standardisierten Datenaustausch** und können ebenfalls in die Rolle eines Drittanbieters einsteigen, wodurch z.B. Kundenportale / Rentencockpits an Attraktivität für Nutzer gewinnen.

Endverbraucher erhalten **Zugriff auf Ihre Daten** und können diese mithilfe der neuen Services und Plattformen zielgerichtet einsetzen.

API

REST-API
ready to use

Use Case orientiertes,
schlankes Datenmodell
mit 65 Feldern

OAuth 2.0
Login mit Versicherungsportal-Credentials

Next: Konto-Ident, AusweisApp2

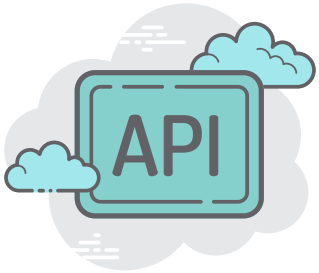
API Dokumentation [Github]
Englisch / Deutsch

UC: CarClaimsAPI

KFZ Daten und automatisierte Schadenmeldung

Kundenperspektive:

Immer wenn ich meine **Versicherungsdaten** einmal brauche, habe ich sie nicht **zur Hand**! Und gerade in einer **Unfallsituation** frage ich mich:
"Welche Informationen benötige ich von meiner Unfallgegner:in und wie melde ich den Schaden meiner Versicherung?"



Wie löst FRIDA das Problem:

Die FRIDA CarClaimsAPI ermöglicht es Drittanbietern (u.a. Wallet-Lösungen), **Daten im Schadenfall einfach und schnell auszutauschen und Folgeprozesse automatisiert anzustoßen.**

Kunde beantragt **Policen-Pass** über das Kundenportal seines Versicherers oder erhält diese bei Vertragsabschluss automatisch.

Der Kunde lädt einen Policen-Pass **via QR-Code oder Link aufs Smartphone.**

Wallet / Pass App für iOS oder Android

Kunde nutzt das Fahrzeug und gerät in **Unfallsituation** (Schadenfall tritt ein)

Kunde teilt per QR-Code auf seinem Policen-Pass die (eigenen) wichtigsten Versicherungsdaten mit dem Unfallpartner.

Geschädigter erfasst Daten vom Unfallpartner per Schaden-Pass

Versicherung des Kunden verarbeitet die erfassten Schadendaten automatisiert

Mehrwerte durch FRIDA CarClaimsAPI

Die Nutzer:innen von FRIDA CarClaims haben die **Policendaten stets zur Hand und können so einer Unfallsituation entspannter entgegentreten.**

Die **Einstiegshürden sind sehr niedrig**: Jeder Versicherungsnehmer, der ein Smartphone besitzt, kann vom Use-Case profitieren.

Versicherer profitieren von standardisierten Schaden- und Policendaten. Schäden können auf diese Weise besonders **effizient abgewickelt** werden. Die FRIDA CarClaimsAPI ermöglicht außerdem völlig neue, innovative Use Cases.

Der FRIDA **Open API Standard** stellt sicher, dass Daten schnell und einfach ins Smartphone Wallet geladen werden können. Die **regelmäßige Aktualisierung der Daten** ist sichergestellt.

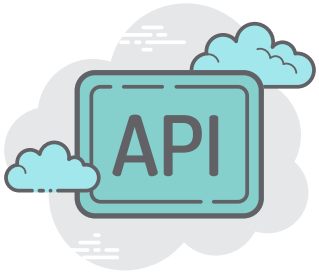
UC: Health-CareAPI

Leistungen beantragen - simplified

Kennen Sie das nicht auch, wenn...

Sie beim **Zahnarzt** sitzen, eine neue **Zahnkrone brauchen** und sich fragen, wie das Ganze bezahlt werden soll?

Sie sich unsicher sind, ob Ihre Versicherung einen Teil davon übernimmt und wenn ja, was Sie dafür tun müssen?
Welche Formulare benötigt werden, wie das **Zusammenspiel von GKV und PKV** läuft und von welcher Versicherung Sie welche Leistungen erhalten?



FRIDA Health-CareAPI ist die Lösung

FRIDA Health-Care konzentriert sich auf Anwendungsfälle im Gesundheitsbereich.

Die **Health-Care API** regelt hierbei das **Zusammenspiel** zwischen **GKV und PKV** und ermöglicht die **digitale Beantragung von Versicherungsleistungen**.

Open Standard API

Mit der **FRIDA Health-CareAPI sprechen Versicherer die selbe Sprache**. Auf Basis dieser API entsteht für sie z. B. die Möglichkeit, Services mit Tarif- und Vertragsdaten aufzubauen

Digitale Leistungs-einreichung

Die API ermöglicht, dass Informationen aus einem **Heil- und Kostenplan (HKP) zwischen GKV und PKV geteilt** und die **Leistungsregulierung** in Gang gesetzt werden kann.

Datenhoheit und -transparenz

Endverbraucher erhalten **Zugriff auf ihre Daten** und können diese mithilfe von neuen Services, z. B. in der App ihrer GKV oder PKV, zielgerichtet einsetzen.

Mehrwerte durch FRIDA-Health-CareAPI

Etablierung innovativer Services und Geschäftsmodelle

Schnelle und komfortable Leistungsabwicklung

Kontrollierter und standardisierter Datenaustausch

API
REST-API ready to use

Use Case orientiertes, schlankes Datenmodell

Smarte Lösung von GKV App zur PKV

API Dokumentation Englisch / Deutsch

UC: CyberAPI

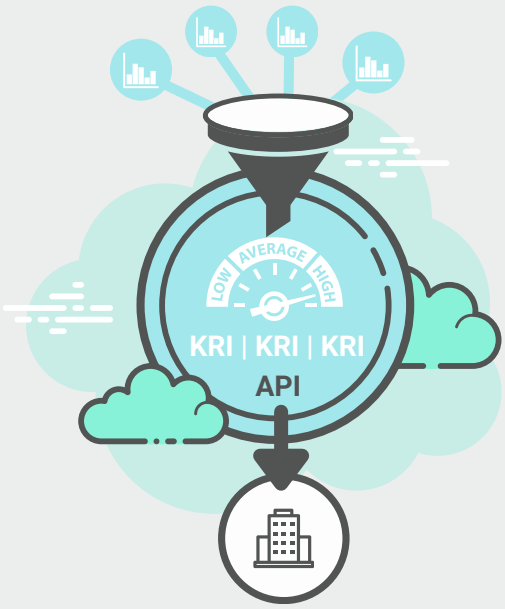
Daten aus Assistance-Tools und KRIs

IT-Sicherheit und Datenschutz

Die Informations- und Kommunikationstechnologie entwickelt sich rasant und führt bei Unternehmen bereits seit Jahren zu immer höheren Anforderungen in Bezug auf die IT-Security und den Datenschutz. Die eingesetzten **Softwarelösungen** setzten den Fokus auf das **Erkennen und Steuern von Cyber-Risiken**, Dokumentationspflichten sowie die Sensibilisierung von Mitarbeiter:innen. Hierbei wird schon jetzt eine **Vielzahl an Daten generiert**, die Unternehmen auch einsetzten können, um den Einkauf von Cyber-Risk Deckungen zu optimieren.

Die FRIDA Cyber-Lösung

FRIDA setzt bei der Minimierung von Cyber-Risiken und deren Absicherung auf die Entwicklung standardisierter **Key-Risk-Indicators (KRIs)**. Diese basieren auf dem **Cyber-Fragebogen des GDV** und der Expertise unserer Mitglieder. Dabei wird ein Minimum-Set an Datenpunkten definiert und um optionale Datenpunkte ergänzt. Die Datenpunkte werden geclustert in **technische**, **organisatorische** und **rechtliche Maßnahmen** und in gewichtete KRIs zusammengefasst.



Die KRIs bieten den Markteilnehmern nicht nur die **Klassifizierung und Minimierung der Risiken**, sondern ermöglichen auch eine wiederkehrende Vergleichsanalyse getroffener Maßnahmen zur Risikominimierung. Mit Hilfe der FRIDA Schnittstelle können **Daten zwischen den Marktakteuren ausgetauscht** und turnusmäßig überprüft werden. Dabei steht bei uns das Thema Datenschutz, Datensicherheit und Datenhoheit durch Unternehmen an erster Stelle.

Mehrwerte durch FRIDA-CyberAPI

Versicherungsnehmer

- Passgenaue Absicherung
- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis der Versicherungslösung
- Datensicherheit und volle Kontrolle über die eigenen Inputs
- komfortable Portabilität von Verträgen
- Risiko- und Maßnahmencontrolling aufgrund KRI-Nutzung

Versicherer und Vertriebe

- Aufbau von Cyberdeckungen mit sehr guten Product-Market Fit.
- Bestandsmonitoring
- Transparente, einheitliche Datenbasis und Vergleichbarkeit
- Professionalisierung von Cyber-Policen
- Zentrale Stelle für Risikoermittlung

Dritt-/Lösungsanbieter

- Entwicklung von Sicherheitsprodukten
- Steigerung der Kompetenz durch innovative High-Tech-Instrumente
- Zielgerichtete Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots
- KRI-Service als Kundenbetreuungs- und Akquise-Tool
- Steigerung der Kundenzufriedenheit

UC: CyberAPI

Standards im Überblick

FRIDA Standard	Data Points	Maschine-zu-Maschine Analyse	Algorithmus zu Bewertung	Handlungs-empfehlung
Art des Standards	**fachlicher Standard** Standardisierung branchen-spezifischer Fragenkataloge veröffentlicht und aktualisiert durch FRIDA	**technischer Standard** Schnittstelle zu diversen Softwaretools. Definition der technischen Mindest-anforderungen	**fachlicher + technischer Standard** Algorithmus veröffentlicht und aktualisiert durch FRIDA. Aufruf via API.	**technischer Standard** Handlungs-empfehlung kann via API aufgerufen werden.
Beschreibung	Ziel: so wenig wie möglich, so viel wie nötig **Data-Points**. Fragen müssen **branchenspezifische Besonderheiten** berücksichtigen und eine Abstufung in den Antwortmöglichkeiten beinhalten. Kategorien: **technisch, fachlich, organisatorisch**	Überall dort wo automatisiert, technisch Data-Points erhoben werden können, analysiert FRIDA wo und in welchem Umfang dies möglich ist. Hier können **Vorteile für den Kunden** (z.B. **Convenience**) **und den Versicherer** (z.B. **weniger Aufwand** für Risk-Assessment) entstehen	Bildung eines **Quotienten** z.B. 0,8 - 1,2 KRI zur **Vergleichbarkeit**. Einstufung der einzelnen Data-Points nach **Kritikalität** + **Bewertung** der Zustände	Beispiel: ein **Vergleicher** kann über die standardisierte API bei allen Versicherern, die die API verwenden, **VU-individuelle Handlungs-empfehlung** abrufen.

Konkrete Anwendungsfälle?

- **Cyber Vergleich** für Firmen und Vermittler
- **Bestandssteuerung** für Versicherer und Vermittler
- einfache und komfortable **Lead- und Abschlusstrecken**
- **Kundeninteraktion fördern** durch Handlungs-empfehlung

upcoming

UC: BuildingAPI

Daten rund um Immobilien

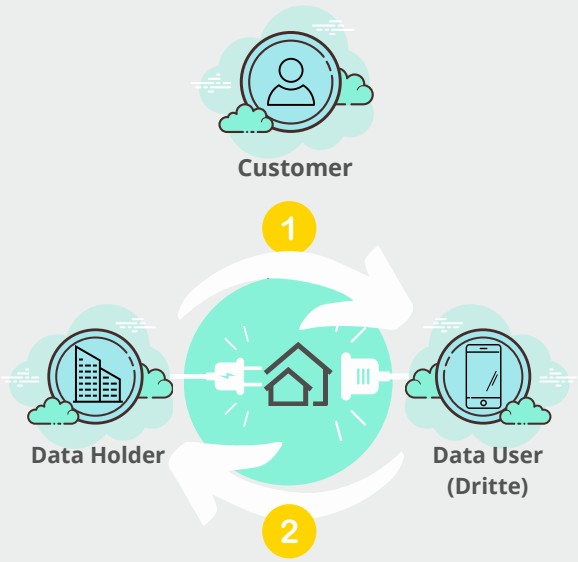
Kundenperspektive

Ich möchte **Daten** zu einem bzw. meinem Gebäude auf einer Plattform **einsehen und entsprechend integrieren** bzw. in unterschiedlichen Services nutzen. Neben den Daten, die ein Versicherer im Rahmen der Gebäudeversicherung erhebt und zur Verfügung stellen kann, können auch weitere Gebäudedaten von externen Quellen hinzugezogen werden.

Mit dem FRIDA Use Case werden beide Richtungen im Datenaustausch betrachtet:

1) Welche **Daten** rund um Immobilien **liegen bei Versicherern und bieten einen Mehrwert?** (Daten im Rahmen des Vertragsabschlusses, Schadenregulierung etc.)

2) Welche externen Quellen rund um Immobilien liegen vor und **wie kann der Datenaustausch zwischen diversen Quellen standardisiert werden.** (z.B. Satellitendaten, Drittdiensten zur Ermittlung von Grundstücksgrößen oder Angaben zur Photovoltaikanlage)



Die FRIDA Lösung

Mithilfe von **Standard-APIs**, die bei der **Übermittlung von Gebäudedaten aus einer Versicherungspolice** und zur Übermittlung von Gebäudedaten aus externen Quellen, wie z.B. SkenData, unterstützen, können unzählige Anwendungsfälle innerhalb und außerhalb der Versicherungsbranche entstehen.

Wie kann die API konkret angewendet werden?

Kunde

- **Energetische Sanierung** der Wohnimmobilie (Neue Heizkörper, Neue Wärmepumpe, Neue Photovoltaikanlage, Neue Abdichtungen, Neue Fenster etc.) #ESG
- **Einstellen eines Inserats** auf Immobilienscout24 o.ä. (vollautomatisierte Integration der relevanten Objektdaten)
- Schneller und einfacherer **Versicherungsabschluss** durch Datenverfügbarkeit

Versicherer und Vertriebe

- **Optimierung TAA Prozesse** durch automatische Datenintegration
- **Vereinfachter Datenaustausch** mit unterschiedlichen Dienstleistern

Dritt-/Lösungsanbieter

- **Optimierung** bei Immobilienplattformen, Finanzierung Sanierung/Moderniesierung
- **Integration in Immobilien-Ökosysteme**
- **Hausverwalter**

upcoming

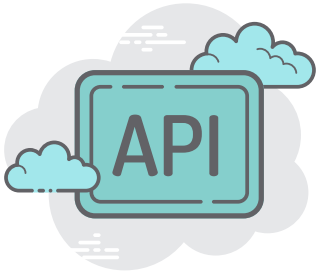
UC: DocumentAPI

Alle Versicherungsdokumente auf einen Blick

Kundenperspektive

Ich bekomme Post bzw. Unterlagen von den unterschiedlichen Versicherern per E-Mail, per Post oder über das jeweilige Kundenportal.

Ich habe **keinen zentralen Ort,** an dem meine **Versicherungsdokumente verwaltet** und gespeichert werden.



Wie löst FRIDA das Problem

Mithilfe einer Standard-API zur **Übermittlung** von **digitaler Post** können u.a. Anbieter von Dokumenten-Safes den jeweiligen Kunden ihre **Versicherungs-dokumente zentral zur Verfügung stellen** - sofern der Kunde sein Einverständnis erteilt.

Open Standard API

Mit der **FRIDA API** sprechen alle Versicherer die **gleiche Sprache**. Für Drittanbieter entsteht die Möglichkeit auf Basis dieser API **sichere digitale Postwege** direkt anzubieten.

Auswahl Dokumenten-"Safe"

Als **Endverbraucher** entscheide ich mich für einen **digitalen Dokumenten-Safe** meiner Wahl und erteile diesem mein Einverständnis für den Datenzugriff.

Alle Versicherungs-dokumente an einem Ort

Als **Nutzer:in** eines intelligenten digitalen Dokumenten-Safes habe ich meine **Post vom Versicherer stets im Blick und manage diese selbst** - ohne einen analogen Ordner.

Wie kann die API konkret angewendet werden?

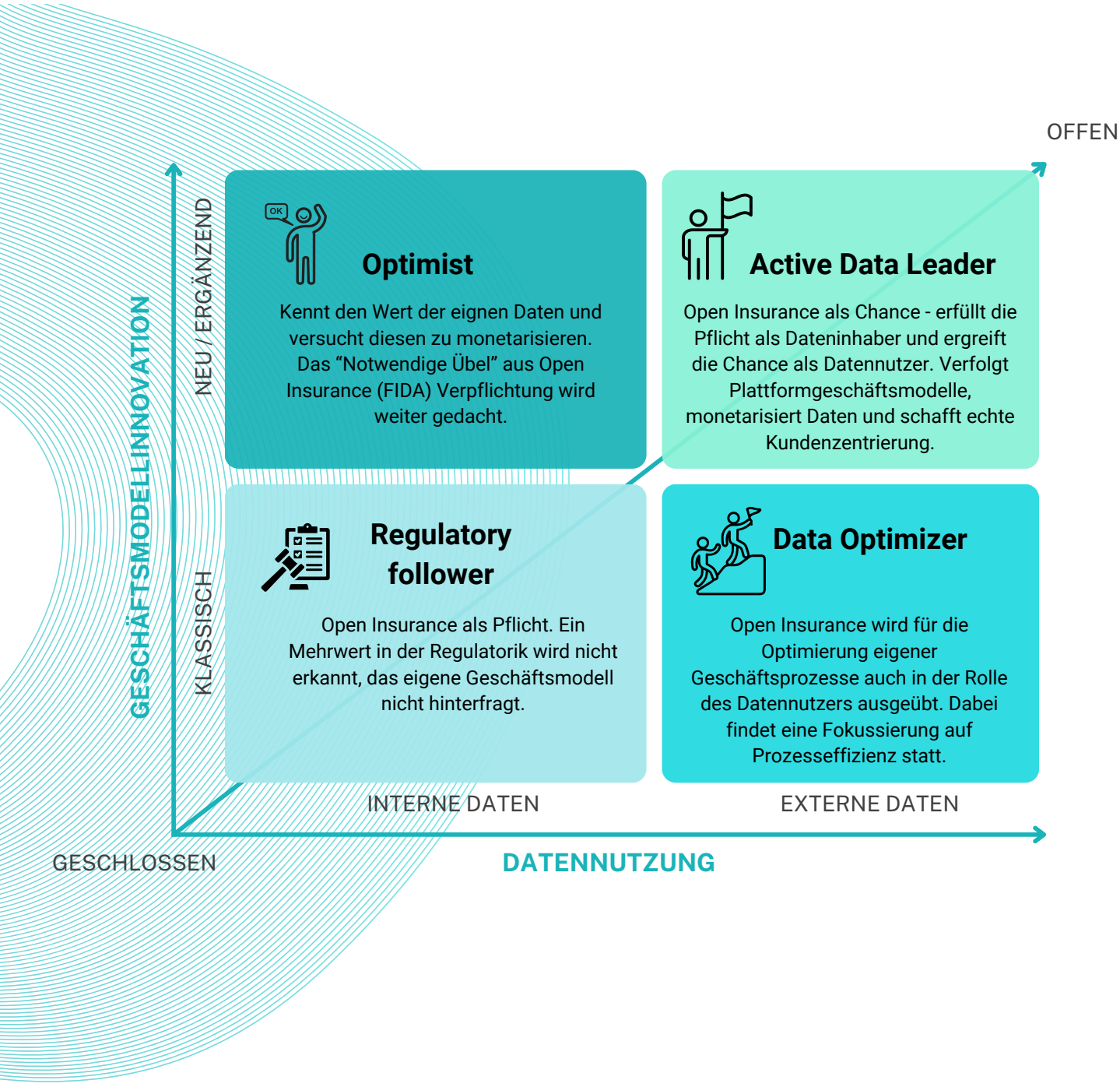
Kunde / Dritt-/Lösungsanbieter

- **Dokumentennutzung** in einer Steuererklärungssoftware (z.B. Smartsteuer, ELSTER etc.)
- **Online Banking** (Darstellung von Dokumenten im Rahmen von Bank-Versichererkooperationen)
- **Multi-Insurance** (Darstellung von Dokumenten in einer 360Grad Versicherungsplattform / im Kundenportal eines Maklerversicherers)
- **Beratungsprozess** (Bestandsaufnahme bei Maklern mithilfe von Dokumentenaggregation – Kunde erteilt Zugriff auf bestimmte Dokumente seiner aktuellen Versicherer)
- **Digitale Nachlassplattformen** (Versicherungsdokumente in Safe für digitalen Nachlass integrieren)

Versicherer

- Versicherer profitieren vom **kontrollierten, standardisierten Dokumentenaustausch** und können ebenfalls in die Rolle eines Drittanbieters einsteigen, wodurch z.B. **Kundenportale / Vertragsordner an Attraktivität für Nutzer gewinnen.**
- Mithilfe der DocumentAPI kann ein weiterer Schritt in Klimabewusstsein gemacht werden, da die Versicherer wesentlich **weniger Papierpost** an die Kunden versenden.

Positionierungsstrategien für Versicherungsunternehmen



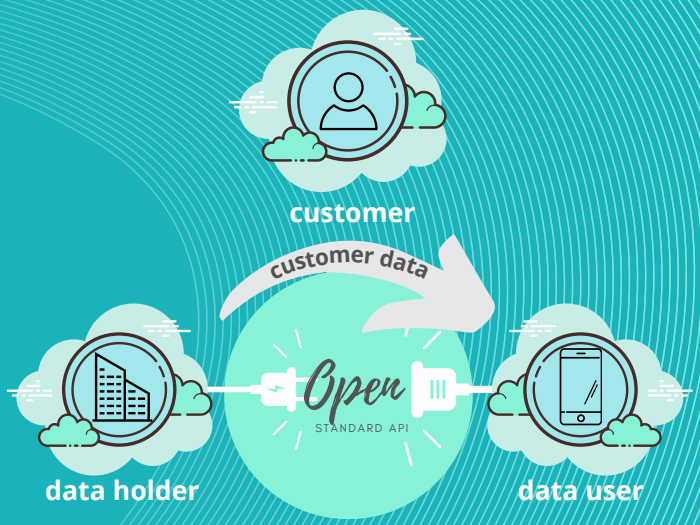
Herausgeber

FREE INSURANCE DATA
INITIATIVE

FRIDA fördert und etabliert offene Standards im digitalen Versicherungswesen und zu verbundenen Geschäftsbereichen. Dabei setzt FRIDA auf die strukturierte Zusammenarbeit zwischen Versicherern und Versicherten sowie weiteren Playern in digitalen Ökosystemen. FRIDA ermöglicht den einfachen und sicheren Zugang zu Versicherungsdaten; dort, wo es für Versicherte sinnvoll und vorteilhaft ist. FRIDA unterstützt Versichernde und ihre Partner:innen im Digitalisierungsprozess durch kundenzentrierte Use Cases und motiviert alle Marktbeteiligten zu transparenten Kooperationen.

freeinsurancedata.de

FREE INSURANCE DATA
INITIATIVE
verbindet



Think Tank
Potenziale frühzeitig erkennen & nutzen

Standardisierung
Use Case orientierte Verprobung und Standardisierung

Meinungsmacher
Gemeinsam von und für die Branche